

Menschen mit vielseitigem Angebot helfen und unterstützen Ehrenamt gibt seine Visitenkarte ab



Von Axel Langer

DelbrückWV Zum ersten Mal hat ein Ehrenamtstag auf dem Kirchplatz Delbrück stattgefunden. 16 verschiedene Gruppe der katholischen Kirchengemeinde präsentierten sich bei der ganztägigen Veranstaltung.

Angestoßen wurde die Aktion von Pastoralreferent Dr. Daniel Rumel: „Ich bin seit acht Monaten im Pastoralverbund Delbrück-Hövelhof tätig. In dieser Zeit habe ich die Gruppen besucht und festgestellt, wie lebendig die einzelnen Gruppen sind und wie viele Menschen hier durch das Ehrenamt unterstützt werden“, schildert er seine Motivation, den ersten Ehrenamtstag auf dem Delbrücker Kirchplatz ins Leben zu rufen.

„Es ist eine schöne Erfahrung, wie viele Menschen sich auf den Weg machen, um zu helfen, mit Kleidern, mit seelsorgerischen Gesprächen, aber auch mit Lebensmitteln. Beim Ehrenamtstag begegnen sich natürlich auch diese Gruppen und lernen sich kennen“, ist es Dr. Daniel Rumel wichtig, auf die Menschen zuzugehen.

Um sich beim ersten Ehrenamtstag zu präsentieren, hätten viele der 18 Gruppen ihre Arbeit im Vorfeld reflektiert. „Natürlich wollen wir so auf unsere Angebote aufmerksam machen und neue Mitstreiter suchen. Die Vielzahl der Angebote dürfen auch gegenüber der Bürger sichtbar werden“, sagt der Pastoralreferent. Genau dafür sei die Veranstaltung geeignet.

Im Raum Delbrück und Hövelhof gut aufgestellt

Im Raum Delbrück und Hövelhof sei die Kirche in fast allen Bereich noch gut aufgestellt. Viele Angebote von der Bücherei über Leitungsgremien bis hin zu Beratungs- und Hilfsangeboten werden von den Bürgern wahrgenommen. Beispielsweise sind im Pastoralverbund noch 400 Messdiener und Messdienerinnen aktiv und die Jugendarbeit funktioniere gut.

Auch die Angebote der Familienkirche seien auf ein positives Echo gestoßen und der Kreis ist auf viele Helfer angewachsen. „Aber was machen wir, wenn auch bei uns die ersten Gemeindevorstände nicht mehr besetzt werden können? Soweit wollen wir es nicht kommen lassen und über die Arbeit, auch in den verschiedenen Gremien, informieren“, betont Dr. Daniel Rumel am Rande des Ehrenamtstages. Kreative Angebote wie T-Shirt bemalen, Buttons basteln oder Wii Spielen ergänzen das Informationsangebot. Natürlich war auch der Waffelwagen der Kolpingfamilie vor Ort. Spielerisch ging es auch am Gemeinschaftsstand der Büchereien Delbrück und Hövelhof zu. Die Katholische junge Gemeinde (KjG) informierte über Ferienlager, Zelten und Sternsingeraktionen. Über die Begleitung von Täuflingen und ihren Eltern berichtete das Team Taufpastoral.

Neuaufgabe geplant

„Für das kommende Jahr nehmen wir uns des Themas ‚Einsamkeit‘ verstärkt an“, blickte Dr. Daniel Rumel schon voraus. Am gestrigen Sonntag (18. Juni) folgte dann in Hövelhof ein Ehrenamtsfest. Am Schützen- und Bürgerhaus fand ein Dankeschön-Fest mit viel Musik und einer leckeren Speisenauswahl statt.
